

„Stachelkram“: hohe rot blühende „Disteln“

Carduus: Pappus nie fiederig, höchstens kurz gezähnt

	defloratus	nutans	acanthoides	personata	crispus
Blütenköpfe	25-30 mm breit	30-60mm breit, nickend	25-30 mm breit	25-30 mm breit	25-30 mm breit
Stängel	Oberwärts blattlos	Bis zur Spitze beblättert, durch herablaufende Blattränder dornig geflügelt			
Blätter	Oberseite kahl, Unterseite schwach behaart	Oberseite kahl, Unterseite auf den Nerven wollig, mit kräftigen Dornen	kahl, mit kräftigen Dornen	Unterseite dicht filzig behaart, mit weichen Dornen, obere Blätter ungeteilt	Unterseite dicht filzig behaart, mit weichen Dornen, alle Blätter fiederspaltig
Ökologie	Magerrasen, Felsen	Ruderal, Magerrasen	Ruderal	Staudengesellschaften, Bachufer	Staudengesellschaften, Ruderal
Verbreitung	SW- Alb	v.a. Kalkgebiete	Tauber, Ostalb, nördlicher Oberrhein	Südschwarzwald, Allgäu, Iller	Weit verbreitet außer Schwarzwald

Cirsium: wenigstens die inneren Pappusstrahlen fiederig

	eriophorum	vulgare	palustre	arvense	tuberosum	rivulare
Blütenköpfe	40-70 mm breit, Hülle spinnwebig	30-50 mm breit, Hülle schwach spinnwebig	15-20 mm lang, Purpurfarben	15-20 mm lang, Schmutzig-lila	Einzeln, > 20 mm lang, purpurfarben,	zu 2-4 gehäuft, > 20 mm lang, purpurfarben,
Stängel	wollig-zottig	spinnwebig-wollig	dornig geflügelt	glatt	locker spinnwebig	kurzhaarig
Blätter	oberseits dornig-steifhaarig, nicht am Stängel herablaufend Rand umgerollt,	Oberseits dornig-steifhaarig, am Stängel herablaufend	Oberseits kahl, am Stängel herablaufend,	Oberseits kahl	Oberseits kahl,	Oberseits kahl
Ökologie	Ruderal, Staudengesellschaften	ruderal	Nasswiesen, Waldwege	Ruderal, Äcker	Magerrasen, Grabenränder	Nasswiesen
Verbreitung	Schw. Alb, Gäu, Taubergebiet	überall	überall	überall	Oberrhein, Schwäb. Alb. Oberschwaben	v.a.Südhälfte Ba-Wü

Onopordum acanthium: bis 3 m hoch, **breite, spinnwebige, weißliche, herablaufende Blätter**, Blütenköpfe 30-50 mm, ruderal zerstreut

Serratula tinctoria: kahl, Blätter scharf gesägt **ohne Stacheln**, schmale Blütenköpfe, Staudenfluren und lichte Wälder, zerstreut

Literatur: ROTHMALER (Hrsg.): Exkursionsflora von Deutschland Bd.4, 10. Auflage, SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. (1990): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs Bd. 6
Zusammengestellt von Anette Rosenbauer im Juli 2011